



NATURLAND

WIR SIND ÖKO.
WIR SIND ZUKUNFT.



Naturland

UNSER NATURLAND BIO AUS ALLER WELT - FÜR ALLE!

Wir sind 140 000 Bäuerinnen, Bauern, Fischer und Imker in 60 Ländern der Welt. Unser Verband wurde 1982 in Bayern gegründet und ist heute der größte internationale Bio-Anbauverband. Wir stehen für ein ökologisches und faires Wirtschaften – in Deutschland, in Europa, auf der Welt.

Bio-Produkte mit dem Naturland Zeichen stehen für qualitativ hochwertige Lebensmittel, die im Ein-

klang mit der Natur unter Einhaltung der strengen Naturland Richtlinien hergestellt werden.

Wir leben den harmonischen Zweiklang von Regionalität und Internationalität in einer globalisierten Welt. Weltweit arbeiten viele unserer Bäuerinnen und Bauern in Kleinbauernkooperativen; hierzulande sind die meisten unserer Mitglieder Familienbetriebe.



WIR WOLLEN, DASS **ÖKO DIE NORM IST.**
NICHT DIE ALTERNATIVE.

ÖKO RECHNET SICH.
AUCH WENN ES MEHR KOSTET.

Wer sagt eigentlich, dass Öko teurer ist?

Billig produzierte Lebensmittel sind nur scheinbar günstig. In Wahrheit kommen sie uns teuer zu stehen. Denn die Folgekosten einer Landwirtschaft, die sich nicht um ihre Auswirkungen auf Umwelt, Mensch und Tier kümmert, werden der Allgemeinheit aufgebürdet. Die Kosten für die Trinkwasseraufbereitung wegen zu hoher Nitratbelastungen belaufen sich in Deutschland mittlerweile auf über eine halbe Milliarde Euro.

Dagegen ist bei Bio-Produkten der Mehraufwand für den Schutz von Wasser, Boden und Klima und für die Bewahrung der Artenvielfalt bei den Preisen an der Ladenkasse bereits eingerechnet. Das ist der Kern nachhaltigen Wirtschaftens, das die nachfolgenden Generationen im Blick hat.

Wenn Sie beim Einkauf zu Bio-Produkten greifen, leisten Sie somit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Lebensräume und für den Klimaschutz.



... hält die Böden lebendig	... steht für artgerechte Tierhaltung
... schützt die Artenvielfalt	... erzeugt die am strengsten kontrollierten Lebensmittel
... bringt Landwirtschaft und Natur in Einklang	... schont das Klima

BEI UNS KREIST ALLES UM
NATÜRLICHE
LEBENSMITTELERZEUGUNG.



MACHT **NATURLAND ÖKO**
WIRKLICH EINEN UNTER-
SCHIED? **UND OB.**

6 PUNKTE,
DIE DEN
UNTERSCHIED
MACHEN.

ÖKO IST KREISLAUFWIRTSCHAFT

Unser Anliegen ist ökologische Nahrungsmittelerzeugung im Kreislauf der Natur. Nahezu alles, was auf einem Naturland Betrieb gebraucht wird, kann auch dort produziert werden. Besonders organische Dünger und Futtermittel. Der Vorteil: Keine Futtermittelimporte aus Südamerika und keine mineralischen Dünger.

ÖKO SCHÜTZT DIE BÖDEN

Eine der wichtigsten Aufgaben des Öko-Landbaus ist es, die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten. Viele unterschiedlichste Mikroorganismen zersetzen organisches Material und machen es für Pflanzen verfügbar. Öko-Böden sind also voller Leben!

ÖKO VERBIETET PESTIZIDE

Chemisch-synthetische Pestizide sind Chemikalien zur Bekämpfung von Schädlingen, Krankheiten und Unkraut. Von Naturland Höfen sind sie verboten. Denn dort wird z. B. Unkraut durch mechanische Regulierung und eine vielfältige Fruchtfolge eingedämmt.

ÖKO STEHT FÜR ARTGERECHTE TIERHALTUNG

Tierschutz ist eine Frage der Haltung. Auf Naturland Höfen hat die artgerechte Tierhaltung höchste Priorität. Mehr Platz pro Tier, ganzjähriger Auslauf und artgerechtes Öko-Futter sind Standard in der Öko-Tierhaltung und werden regelmäßig kontrolliert.

ÖKO BRAUCHT KAUM ZUSATZSTOFFE

Auch die Weiterverarbeitung von Bio-Lebensmitteln ist streng geregelt. Während das EU-Lebensmittelrecht rund 330 Zusatzstoffe erlaubt, dürfen davon nur 53 in Bio-Lebensmitteln verwendet werden. Naturland erlaubt sogar nur 23.

ÖKO IST NACHHALTIGE LANDBEWIRTSCHAFTUNG

Ob Klimawandel, Artenschwund oder Wasserknappheit - der Öko-Landbau als nachhaltige Form der Landwirtschaft bietet Lösungen für die größten Bedrohungen unserer Ökosysteme.

WIR BEHANDELN UNSERE
HÜHNER WIE **ROHE EIER**.



KONVENTIONELL

In der Bodenhaltung sind bis zu neun Legehennen pro Quadratmeter Stall erlaubt. Auslauf ist nicht vorgeschrieben.

Es gibt keine Obergrenze, wie viele Tiere pro Stall gehalten werden dürfen. Üblich sind 20.000 Hennen oder mehr pro Stall.

Damit sich die Hennen in den engen Platzverhältnissen nicht bepicken und verletzen können, werden die Schnäbel der Tiere normalerweise gekürzt.

9 HÜHNER



NATURLAND ÖKO

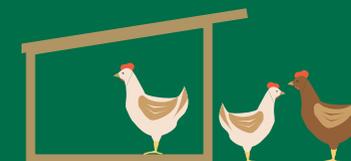
Eine Naturland Legehenne teilt sich einen Quadratmeter Stall mit fünf anderen Hennen, dazu kommt noch ein Grünauslauf. Jede Öko-Henne hat Anspruch auf mindestens vier Quadratmeter Auslauf.

In einem Naturland Öko-Stall leben maximal 3.000 Hühner in einer Herde.

Schnäbel kürzen ist im Öko-Landbau streng verboten.



6 HÜHNER



Einstreu im Stall, ein Wintergarten für Schlechtwetter und ein Auslauf mit Büschen, Bäumen oder Hütten zum Verstecken sind Standard bei Naturland.

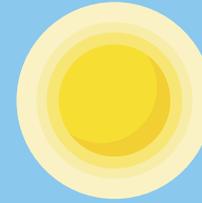
UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR DEN KREISLAUF DER NATUR.

Fruchtfolgen mit einem Wechsel
z.B. zwischen Luzerne, Kartoffeln,
Winterweizen, Möhren, Zwiebeln
läßt die Böden durchatmen.

Über **Leguminosen** (Hülsenfrüchte)
kommt der wichtige Stickstoff
in den Boden.

Betriebseigene
Futtermittelherstellung.

Totales **Gentechnik-Verbot.**

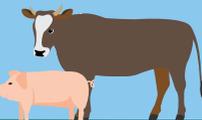


AUF NATURLAND HÖFEN LEBEN NUR SO VIELE TIERE, WIE DAS LAND ERNÄHREN KANN.

Viehhaltung bringt idealen
organischen Dünger. Mineralische
Dünger sind nicht mehr nötig.

So wird unser Trinkwasser geschützt.

Erhalt der **Artenvielfalt** durch
schonenden Anbau und
natürlichen Pflanzenschutz.



Pflanzen schützen **ohne Pestizide.**

Naturland Öko-Landbau fördert den
Humusaufbau im Boden. Je höher der
Humusgehalt, desto mehr Kohlen-
stoff ist im Boden gespeichert - desto
besser für's Klima!

In einer Hand voll gesundem
Öko-Boden leben Milliarden
von **Mikroorganismen**.



Regenwürmer und Bakterien freuen
sich über jeden Mist.

UNSER WERTVOLLSTES GUT – DER BODEN.

Sorgsamer Umgang mit den Böden
steigert und erhält die **Bodenfrucht-
barkeit**.

TIERE ARTGERECHT HALTEN.

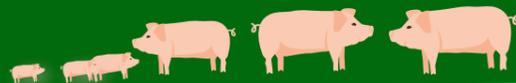
UNSERE NUTZTIERE HABEN AUSREICHEND PLATZ. SIE KÖNNEN SOZIALE KONTAKTE PFLEGEN, SONNE UND REGEN ERLEBEN UND SICH IN RÜCKZUGSRÄUME ZURÜCKZIEHEN.



Unsere Öko-Ställe orientieren sich am **natürlichen Tierverhalten**.

Nichts wie raus - und auch wieder rein! Auslauf im Freien für alle Öko-Tiere.

Die Zahl der Öko-Nutztiere ist gekoppelt an die Fläche des Betriebs.



NACHHALTIGE FISCHEREI UND NATURLAND AQUAKULTUREN

DIE NACHHALTIGE LÖSUNG GEGEN DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE: NATURLAND AQUAKULTUR UND FISCHEREI.



Selektive Fangmethoden sichern Bestände und schützen die Umwelt.

Ökologische Futtermittel aus Überresten der Speisefischverarbeitung.

Geringe Besatzdichten ermöglichen eine **artgerechte Haltung** - und auch das Ökosystem freut sich.

NATURLAND AGROFORST

VIELFÄLTIGE KULTUREN AUF MEHREREN EBENEN.



Öko-Agroforstsysteme sind **naturnahe, wertvolle Lebensräume** mit hoher biologischer Vielfalt, in denen tropische Dauerkulturen wie Kaffee oder Kakao angebaut werden.

Bäuerinnen und Bauern können Obst wie Bananen, Zitrusfrüchte und Avocados für die Selbstversorgung anbauen, das bietet ihnen eine deutlich **größere Sicherheit**.

Kaffee und Kakao müssen **bei Naturland** immer **zwischen Schattenbäumen** in Agroforstsystemen angebaut werden.

ÖKO, FAIR UND AUS DER GANZEN WELT.

WIR VERBINDEN LANDWIRT:INNEN WELTWEIT, SETZEN UNS FÜR FAIREN HANDEL EIN UND GESTALTEN SO DIE ZUKUNFT DER ERNÄHRUNG.



80% aller Lebensmittel weltweit werden von **Kleinbäuerinnen und -bauern** produziert.

Um auch Erzeuger:innen mit **wenig Land** den Zugang zu einer Naturland Zertifizierung zu ermöglichen, arbeiten wir mit vielen **Erzeugerkooperativen** zusammen.

Naturland bringt nicht nur **Öko und Fair** zusammen, sondern auch **Nord und Süd**. Wie in der Kombi von fairer Milch und fairem Kakao für Milkschokolade.

BEI UNS GILT **ÖKO** AUCH UNTER WASSER.



KONVENTIONELL

Aquakulturen:

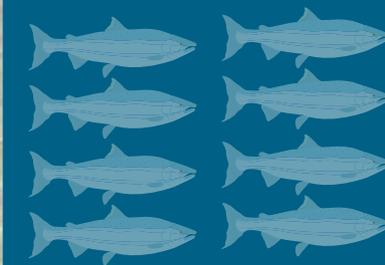
Hohe Besatzdichten:
25 kg Lachs können pro Kubikmeter Wasser gehalten werden.

Nur gesetzliche Mindestanforderungen an Standortwahl der Farmen.

Prophylaktische Gaben von Medikamenten und Antibiotika sind erlaubt.

Einsatz von Gentechnik, konventionellen Zuchtmethoden, Wachstumsförderern und Hormonen sind zulässig.

Gentechnisch veränderte Futtermittel sowie Fischmehl aus nicht nachhaltigen Quellen sind erlaubt.



NATURLAND ÖKO

Naturland Aquakulturen:

Niedrige Besatzdichten:
Auf Naturland Lachs Betrieben ist nur eine Besatzdichte von 10 kg Lachs pro Kubikmeter Wasser zulässig.

Sorgfältige Standortwahl mit strengen Wasserkriterien, regelmäßigen Umweltanalysen und Berücksichtigung der umliegenden Ökosysteme.

Vorbeugende Gaben von Medikamenten und Antibiotika sind verboten.

Der Einsatz von Gentechnik, Wachstumsförderern und Hormonbehandlungen ist ebenfalls verboten.

Nur ökologisch erzeugte Futtermittel aus nachhaltigem Fischfang, Überresten der Speisefischverarbeitung und ökologischer Aquakultur sind erlaubt.



MIT NATURLAND VERSAMMELN WIR DIE GANZE WELT AN EINEM TISCH.

GEMEINSAM MIT BÄUERINNEN UND BAUERN IN VIELEN LÄNDERN DER ERDE ARBEITEN WIR AN EINER LANDWIRTSCHAFTLICHEN TRANSFORMATION FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT.

Die Zertifizierung der weltweit ersten Öko-Teeplantagen in Sri Lanka und Indien war der Auftakt für unsere erfolgreiche internationale Arbeit.

Inzwischen gibt es mehr als 140.000 Bäuerinnen und Bauern in rund 60 Ländern, die ihre Lebensmittel nach den international anerkannten Naturland Richtlinien erzeugen.

So entstehen die leckersten Köstlichkeiten: Kaffee aus Südamerika, Tee aus Asien, Eier aus Deutschland, Milch aus Österreich, Bananen aus Mittelamerika, Ahornsirup aus Nordamerika und Fisch aus Afrika.

Naturland verbindet Bäuerinnen und Bauern weltweit - denn wir sind in der Welt zuhause.

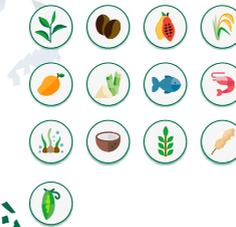
Außerhalb Deutschlands sind die meisten davon in Kleinbauern-Kooperativen oder Erzeugergemeinschaften zusammengeschlossen.



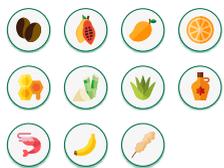
EUROPA



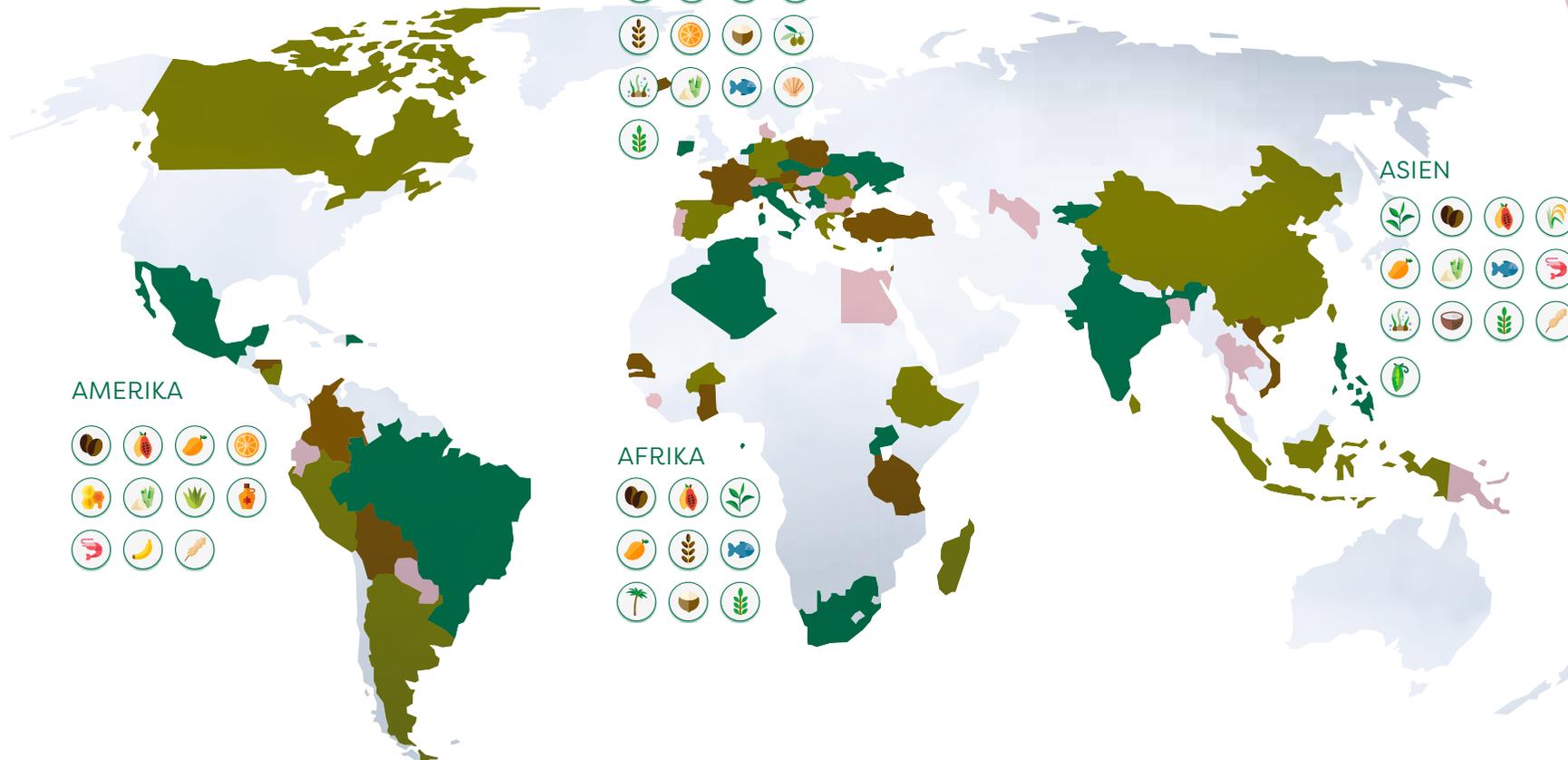
ASIEN



AMERIKA



AFRIKA



ÖKO UND FAIR. VEREINT IN EINEM SIEGEL.

ALS EINZIGER ÖKO-VERBAND ENGAGIEREN WIR UNS IM FAIREN HANDEL UND HABEN MIT NATURLAND FAIR EIN ZUSÄTZLICHES SIEGEL GESCHAFFEN, WELCHES FÜR ÖKOLOGISCHEN ANBAU, SOZIALE VERANTWORTUNG UND FAIREN HANDEL STEHT.

Öko-sozialer Landbau, faire Preise, verlässliche Handelsbeziehungen und gesellschaftliches Engagement sind die tragenden Säulen der Naturland Fair Zertifizierung – ein Siegel, mit dem wir zeigen: Lebensmittel können so produziert werden, dass Mensch, Umwelt und Gesellschaft profitieren. Und das für Nord und Süd.

Wir möchten ein gutes Leben für Bäuerinnen und Bauern, ein faires und partnerschaftliches Miteinander weltweit, sichere und gute Arbeitsplätze sowie einen sorgsamem

Umgang mit den gegebenen Erdressourcen gestalten. Das war und ist unser Antrieb für Naturland Fair.

Bereits über 700 Produkte tragen das Naturland Fair-Siegel, darunter Kaffee, Tee, Gewürze oder Schokolade aber auch Milchprodukte und Backwaren.

Unser Ziel: Gemeinsam wollen wir mehr Erzeuger:innen den Weg zu einem fairen Markt ebnen, Unternehmen zu fairen Partnerschaften inspirieren und zeigen: Öko und Fair aus einer Hand ist möglich!



DAMIT WÄRE EINDEUTIG BEWIESEN: NATURLAND KAUFEN IST RICHTIG TOLL.

Es lohnt sich, bewusst einzukaufen.

Denn das Engagement unserer Naturland Erzeuger:innen und Verarbeiter:innen ist höchster Öko-Qualität verpflichtet und schließt die soziale Dimension der Nahrungsmittelerzeugung mit ein. In regionaler und globaler Perspektive.

Die Basis bilden dabei die klaren und strengen Naturland Richtlinien.

Sie gehen in vielen Bereichen weit über die gesetzliche Grundlage der EU-Öko-Verordnung hinaus. Und unsere Qualitätssicherung sorgt für eine Rückverfolgbarkeit von der Ladentheke bis zu unseren Landwirt:innen.

ZUM WOHL VON MENSCH, TIER UND NATUR.

Fotos:

Christoph Assmann, Dirk Bruniecki,
Ludwig Stocker Höpfisterei GmbH,
Molkerei Berchtesgadener Land,
Naturland e.V., Christian Nusch,
Thomas Ratjen, Sebastian Stiphout

Design & Illustration:
Simone Haberland
Freepik
Naturland e.V.

April 2022



www.blauer-engel.de/uz195





Naturland

Verband für ökologischen Landbau

Kleinhaderner Weg 1, 82166 Gräfelfing

Tel. 089-89 80 82 0

info@naturland.de

naturland.de



Naturland